

## # 074 Am Stammtisch der Transformierten

### Erläuterung

- Protokoll durch KI-System erstellt

**KI mischt sich ein (rot)**

*Frei gesprochener Text von Prof (blau, kursiv)*

(Wir befinden uns auf einer Versammlung.)

*„Hallo, ich bitte um etwas Ruhe!“ Mein Name ist Professor B.*

*Bei unserem letzten Treffen wurde ich angesprochen, ob ich ein Protokoll erstellen könnte. Das war gar nicht so einfach. Aber dank unseres Transformationschronisten HKvB, der mit seinem Aufnahmegerät dabei war, konnte ich seine Tondatei auch mit seinen Kommentaren mit Hilfe der KI transkribieren und automatisch in ein Protokoll umsetzen. Da heute viele neue Teilnehmer dabei sind, die beim letzten Mal nicht oder erst später gekommen waren, bin ich von meinen Stammtischbrüdern und -Schwestern gebeten worden, das Protokoll zu Beginn unseres heutigen Treffens allen zur Kenntnis zu bringen. Es ist ja doch einiges passiert, an dem Abend.*

*Wenn der Ausdruck manchmal etwas seltsam ist, so liegt das an der Künstlichen Intelligenz, die vielleicht nicht alles richtig verstanden hat oder manches noch lernen muss.*

*Ich zitiere also die KI „Check-d-H“ Version 2.0.24. Ob die KI mit „inside Intel“ oder mit „NVIDEA transform power“ arbeitete ist mit nicht bekannt.*

## Protokoll Transformationsstammtisch, 21. Oktober 2024

- Ort: „M2“ am Magdeburger Hasselbachplatz
- Start: 20:12 Uhr

### Anwesenheitsliste

- Hermann (Alt-Ingenieur im Ruhestand), temporär abwesend,
- Kalle (Betreiber eines Antiquitäten- und Raritätenladens),
- Professor B., Dozent im Bereich Virtual Reality, nur „Prof“ im Folgenden,

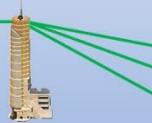
*„Also, das ist meine Wenigkeit.*

*Aber jetzt weiter im Protokoll:“*

- Edlef (Hoteldirektor), „Direktor“ im Folgenden,
- Dr. Dr. Liane Müller-Utsch (leitende Stadtplanerin), nur „Liane“ im Folgenden,
- Václav (Versicherungsdirektor aus Prag),
- Frau Dr. Louisa Salomone (Psychologin), kurz „Lo“ im Folgenden,
- Herbert Karl von Beesten (Transformationschronist), hier HKvB.

### Stammtisch der Transformiker\*innen

**Mit den Kunstfiguren des Blogs:**

- # 004 Jan. 2023 - Kalle, Temponaut in der Zeitschleuse. 
- # 011 April 2023 - Hotel-Direktor, Mitglied der Intel-Mania-Bewegung. 
- # 014 Mai 2023 - Professor B, zwischen Gestern und Heute. 
- # 023 Aug. 2023 - Hermann, Erlenkönig in „Alnus cordata“. 
- # 032 Dez. 2023 - Dr. Liane Müller-Utsch, Stadtplanerin in der Zukunft. 
- # 051 Mai 2024 - Der Prager Václav in einem kafkaesken VR-Movie. 
- # 068 Sept. 2024 - Lo Salomone, Stadt-Therapeutin. 
- # 001 - # 072 - Herbert Karl von Beesten, HKvB, Transformationschronist. 





### Die wichtigsten Ergebnisse des Abends in Kurzform:

- Tonaufnahme mit „Test, Test, Test“ von HKvB, gestartet um 19:45 Uhr.
- Hermann trifft als Erster ein (15 Minuten vor offiziellem Beginn). Nimmt in der Mitte am reservierten Sechserstammtisch platz. Bestellt heißes Wasser für seinen mitgebrachten Alnus-Tee.
- Kalle kommt als Nächster. Setzt sich Hermann gegenüber.
- Begrüßung. Hermann zu Kalle: „Na, du altes Schlachtross“. Er darf so etwas sagen.
- Bedienung bringt Kalle einen schweren Rotwein in einem opulenten Bleikristall-Glas.
- Sein Ritual: Er befeuchtet seine Lippen ausgiebig mit der Zunge, nimmt den ersten Schluck fast steif und preußisch. Erwähnt, dass das Glas aus der Biedermeierzeit stammt und ein Geschenk an Markus, den Wirt, war.
- Kalle lobt den gutgekühlten Wein und versucht, Hermann ins Gespräch zu ziehen: „... Und sonst so?“
- Prof und Direktor kommen herein und nehmen ihre Plätze neben Kalle und Hermann ein.
- Begrüßung durch Prof und gegenseitige Sticheleien über Verspätungen und die neue Duz-Regelung am Stammtisch.
- Hermann erklärt, dass Liane vom Bahnhof Václav abholt und dass deren Verspätung mit den Straßenbauseustellen zu tun hat.
- Prof und Direktor sind stolz auf die Unabhängigkeit von der Straßenbahn, sie sind SUV-Fahrer.
- Prof und Direktor diskutieren über den Fortbeziehungsweise Rückschritt des Intel-Projekts, Kalle bleibt skeptisch. Murmelt etwas Unverständliches.
- Stimmung wird ruhig, alle nippen an ihren Getränken.
- Hermann antwortet Kalle: „... Geht so.“
- Liane und Václav kommen an und werden von Prof und Direktor begrüßt.
- Václav erzählt von seinem Aufenthalt in Müritz an der Ostsee auf den Spuren von Kafka und seinen Ideen zu Ausstellungen und Veranstaltungen dort. Direktor geht begeistert darauf ein.
- Kalle zu beiden: „Kommt doch erst mal an! Transformation heißt für euch wohl nur Geschäft!“
- Liane versucht, die hitzigen Gemüter zu beruhigen, erinnert an den neuen Gast, die Psychologin.
- Direktor zweifelt an der Notwendigkeit der Anwesenheit einer Psychologin.
- Hermann erinnert ihn daran, dass diese Entscheidung beim letzten Stammtisch getroffen wurde. Direktor war da nicht anwesend.
- Kalle bestellt einen Wodka, Direktor einen Whiskey on the rocks, Liane einen Manhattan, Václav einen Becherovka.
- Liane holt Lo, die Psychologin an den Tisch, die fünf stehen auf und begrüßen sie.
- Lo versucht, die steife Atmosphäre durch freundliche Floskeln zu lockern, bestellt einen Cappuccino, Hermann bestellt noch einmal heißes Wasser.
- Liane schlägt eine Vorstellungsrunde vor. Zögerndes Nicken der fünf Männer am Tisch.
- Kalle flüstert etwas leise über den Tisch (KI: **Tonqualität für das Protokoll nicht ausreichend, aber irgendetwas über Psychologie**). Lo reagiert mit einem lockeren Spruch: „Ja, ja, wenn Männer etwas von sich erzählen müssen, befürchten sie gleich einen Seelen-Strip-tease.“ (KI: **Dieser Spruch könnte jemanden verletzen. Stattdessen schlage ich als lockeren Spruch vor: Geht ein Luftballon zum Psychologen: Ich fühle mich so aufgebläht und dann die ständige Platzangst.**)
- Liane lenkt die Diskussion zurück zur Vorstellungsrunde. Beginnt mit ihrer Vorstellung als Stadtplanerin. Sie mag Hochhäuser und hofft, dass Intel kommt. Oder eine andere sehr große industrielle Ansiedlung.
- Kalle sagt etwas Unverständliches (KI: **Achtung! Es folgt eine phonetische Nachbildung: „Na weeste, ick globe det erst, wennet wirklich losjeht.“ Bedeutung unbekannt**).



- Liane setzt fort und betont die Bedeutung der „Lufttheit“ für die richtige Transformation über dem Stammtisch.
- Direktor unterbricht Liane, der wird von Hermann gestoppt. Er ist an der Reihe und stellt sich vor, spricht über den ehemaligen SKET-Ingenieursstammtisch.
- Kalle interveniert, bietet der Runde geschäftstüchtig Wimpel des SKET-Stammtisches von früher an. Hermann protestiert dagegen laut und wütend, verschüttet dabei seinen Tee, geht verärgert zur Toilette (22:06 Uhr).
- Prof stellt sich vor, hebt die Bedeutung der Lehre im Bereich Virtual Reality hervor und erklärt seine enttäuschten Erwartungen an die Jugend.
- Václav unterstützt Prof in seiner kritischen Haltung, Kalle bleibt skeptisch.
- Diskussion über Ideale, Verantwortung und Träume der Jugend. Prof sinniert über den Sinn der Technologie und KI, über seine Suche nach Sinn und Ziel in seinem Leben. Er fragt: „Waren meine idealistischen Vorstellungen ein Traum?“ (Anmerkung der KI: Typisch, den Sinn von KI anzweifeln, aber sie selbst intensiv nutzen. Fakt: Prof initiierte allein bei mir in den letzten 7 Tagen 231 Prompts.)
- Václav kommentiert mit einem Hinweis auf Calderón de Barcas „Das Leben ein Traum“ aus dem 17. Jahrhundert. Prof lobt ihn, dafür, dass er sich nicht nur mit Kafka auskennt.
- Liane versucht, die Diskussion in die Gegenwart zu lenken, betont die Verantwortung und Sinnsuche hier und jetzt.
- Hermann kehrt zurück (21:12 Uhr), bemerkt, dass niemand den verschütteten Tee vom Tisch weggewischt hat.
- Hermann schimpft und erklärt, dass sein spezieller Tee *Alnus cordata* das Holzwachstum des Tisches wiederbelebt und dann beschleunigt.
- Alle beobachten den Tisch genau; Liane entdeckt, dass die Gläser schief stehen.

- Der Tisch wächst an der Seite, an der der Tee auf das Holz verschüttet wurde, also wo Liane, Hermann und Prof sitzen. Geschirr und Gläser fallen zu Boden.
- Kalle: Er hat schon gehört, dass Hermanns Tee



bei einem Straßenbaum ein Riesenwachstum erzeugt haben soll, aber hat das damals nicht geglaubt. (KI: Achtung: Es folgt unverständlicher Satz, der etwa lautet: „Jetzt globe ick det, weil et wirklich losjeht.“ Bedeutung unbekannt.)

- Direktor, Kalle und Václav sind in Schockstarre, verfolgen angespannt das Wachstum der anderen Seite des Tisches.
- Gäste des M2 bringen sich in Sicherheit, Kalle lacht laut. (KI: Achtung, phonetisch nachempfunden: „Weil et wirklich losjeht!“ Bedeutung nicht vollständig erkannt)
- Lo, auf Abstand zum Tisch gegangen, stellt fest, dass ihr ursprünglicher Plan zur Analyse der verschiedenen Meinungen am Tisch zur Transformation nicht mehr umsetzbar ist.
- Einseitiges Wachstum des Tisches kommt zum Stillstand. Tisch ist schief, aber stabil.
- Gäste nähern sich vorsichtig, Handys werden gezückt, Fotos gemacht.
- Lo moderiert die Diskussion weiter, andere Kneipenbesucher mischen sich ein.
- Lo fasst das Ergebnis mit zwei Vorschlägen zur Abstimmung zusammen:
  - A: Die andere Tischseite auch mit *Alnus*-Tee so benetzen, dass der Tisch



- wieder gerade wächst und höhere Stühle besorgen. In der bisherigen 7er-Runde weitermachen.
- B: Den schief-schrägen Tisch dem Werkerka-Archiv vermachen, einen neuen, runden Stammtisch aus Kunststoff organisieren und für eine größere und offene Gruppe anbieten.
  - Abstimmergebnis: 2 Stimmen Plan A, 4 Stimmen Plan B, eine Enthaltung. Damit ist Plan B angenommen.
  - Kalle bleibt skeptisch und wieder undeutlich (KI: **Chacka! Bedeutung erkannt! „Ich globe det erst, wenn’et wirklich losjeht.“, bedeutet in Hochdeutsch: „Ich glaube es erst, wenn es wirklich losgeht!**)
  - Hermann fordert Kalle auf, nicht nur Sprüche zu klopfen, sondern selbst aktiv zu werden.
  - Liane verkündet: „Das nächste Treffen des Transformationsstammtischs wird in in zwei Wochen im M2 stattfinden und neue Transformationsperspektiven eröffnen.“
  - Ende um fünf vor zwölf. Der Abend klingt in gemütlicher Runde ohne Protokoll aus.

**KI: Die richtige Zuschreibung der Geschehnisse und Aussagen zu den handelnden Personen kann nicht mit absoluter Sicherheit garantiert werden.**

**Für das Protokoll zeichnet: Prof, also ich.**

**KI: Ha ha ... Prof ... schon mal etwas von fremdem Federschmuck gehört? Wenn du mehr darüber wissen möchtest, frag mich gerne danach!**

**Aber nun im Ernst: Sind Sie zufrieden mit dem Ergebnis? Ich freue mich, wenn ich Ihnen helfen konnte. Soll ich noch ein weiteres Protokoll erstellen?**

„Aufwärtskompatibel? Neue Industriekultur in Magdeburg - Die Transformation!“ – wird 2024 unterstützt von:

